

PROTOKOLL

GEMEINDEVERSAMMLUNG VON MITTWOCH, 28. MAI 2019, 20.00 UHR,

IM BANGERTERHAUS, DOTZIGEN

TEILNEHMER/INNEN

ANWESEND

Vorsitz	Andreas Krähenbühl, Gemeindepräsident
Gemeinderat	Daniel Giger, Andreas Schaller, Franziska Schaller, Michael Schenk und Peter Winkler.
Protokoll	Daniel Mosimann, Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte	47 Personen
Presse-Vertreter:	Theresia Nobs, Bieler Tagblatt
Zuhörer (ohne Stimmrecht)	Christine Blatter, Finanzverwalterin der Gemeinde Dotzigen, Theresia Nobs, Bieler Tagblatt und Friso Lorscheider
Entschuldigt	Gemeinderat S. Hässig, R. Tanner und R. Maurer
Dauer	20.00 – 20.40 Uhr

Eröffnung

Um 20.00 Uhr eröffnet Präsident Andreas Krähenbühl die Gemeindeversammlung und heisst die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer recht herzlich willkommen.

Einberufung

Die heutige Gemeindeversammlung wurde im Amtsanzeiger Nr. 17 vom 25.04.2019 publiziert. Alle Haushalte wurden mit der Schrift „Dotziger Nachrichten“ bedient, worin die Geschäfte beschrieben sind (gilt als Bestandteil und Anhang zum Protokoll). Die heutige Versammlung kam somit rechtmässig zustande und ist beschlussfähig.

Stimmrecht

Laut Stimmverbal sind 1'055 Personen (529 Frauen und 526 Männer) in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Die nicht stimmberechtigten Zuhörer (C. Blatter, F. Lorscheider und Th. Nobs) wurden erwähnt.

Stimmzähler

Für heute ist ein Stimmzähler zu wählen. Der Vorsitzende schlägt folgende Person vor:

- Franz Kopp, Langeten 10

Der Vorschlag wird nicht ergänzt – die Stimmzähler sind damit stillschweigend gewählt. Sie werden vom Vorsitzenden aufgefordert, die anwesenden Stimmberechtigten abzuzählen und dem Protokollführer zu melden.

Traktanden

1. Verwaltungsrechnung 2018 und Nachkredite, Genehmigung und Kenntnisnahme.
2. ZPP 6, Erschliessung beim Bahnhof, Kreditabrechnung
3. Mitteilungen und Verschiedenes.

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 lagen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindschreiberei Dotzigen öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Feststellung und Anmerkung des Vorsitzenden

Die Reihenfolge der zu behandelnden Traktanden ist unbestritten.

Rügepflicht: Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Laut Art. 46 Abs. 2 OgR soll ein Stimmberechtigter/eine Stimmberechtigte in der Regel zum gleichen Gegenstand nur zweimal das Wort erhalten (muss durch die Versammlung beschlossen werden).

Verhandlungen

1. Verwaltungsrechnung 2018 und Nachkredite, Genehmigung und Kenntnisnahme

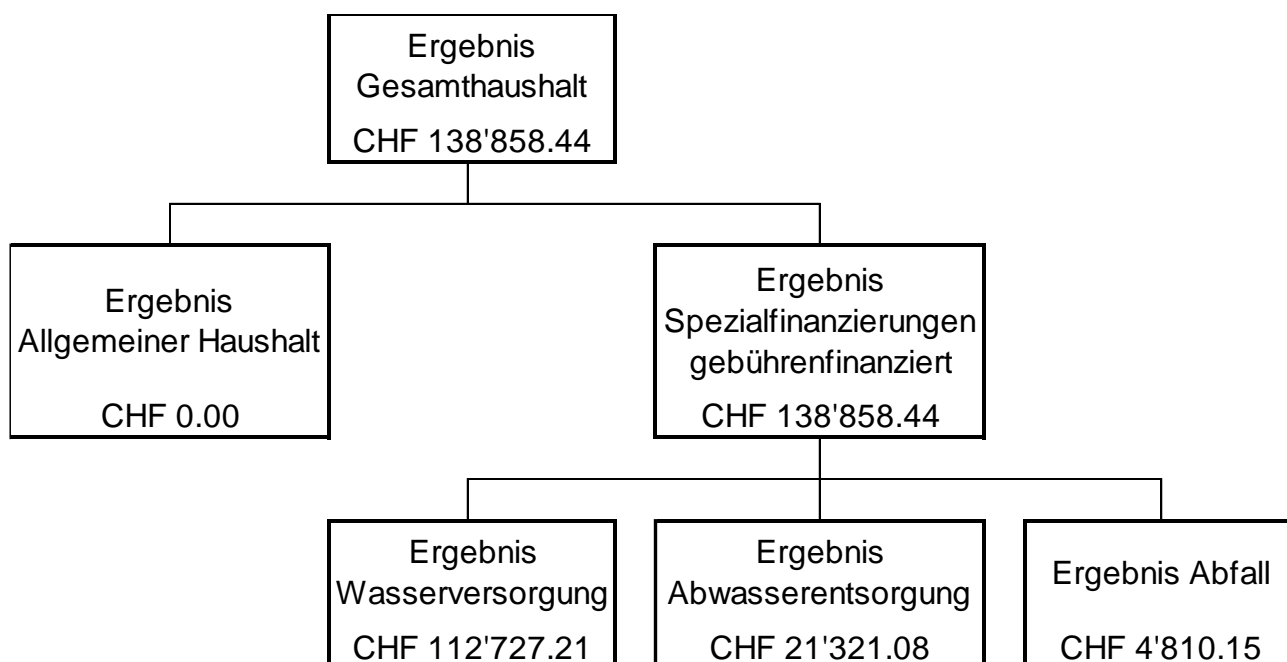
Referent: Finanzvorsteher P. Winkler

P. Winkler präsentiert und kommentiert die Jahresrechnung 2018, erklärt die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag und verweist kurz auf die finanzielle Situation der Gemeinde.

In den „Dotziger Nachrichten“ wurde die Jahresrechnung 2018 wie folgt dokumentiert:

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 138'858.44 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 220'860.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 359'718.44.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst, nach Einlagen in die gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen Erneuerung Schulraum und Gemeindestrassen von CHF 171'093.33, ausgeglichen ab. Die Grundlage für die Einlagen besteht aus den beiden Reglementen über die Spezialfinanzierungen, gültig ab 05.12.2018, sowie den entsprechenden Beschlüssen des Gemeinderats vom 26.03.2019. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 168'700.00.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 112'727.21 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 140.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 112'867.21. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 212'201.31 (Konto 29001.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'467'028.25 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 720) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'321.08 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 41'870.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 63'191.08. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 547'847.93 (Konto 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'099'398.75 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'810.15 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 10'150.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 14'960.15.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 155'371.78 (Konto 29003.00).

SF Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum

Gemäss Reglement, bewilligt von der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2018, kann der Gemeinderat eine Einlage von 70% eines allfälligen Ertragsüberschusses des steuerfinanzierten Haushaltes beschliessen. Dies hat der Gemeinderat beschlossen, es wurde 70% des Ertragsüberschusses von CHF 171'093.33, also CHF 119'765.33 in die SF eingelegt. Der Bestand der Vorfinanzierung beträgt somit per 31. Dezember 2018 CHF 119'765.33.

SF Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestrassen

Gemäss Reglement, bewilligt von der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2018, kann der Gemeinderat eine Einlage von 30% eines allfälligen Ertragsüberschusses des steuerfinanzierten Haushaltes beschliessen. Dies hat der Gemeinderat beschlossen, es wurde 30% des Ertragsüberschusses von CHF 171'093.33, also CHF 51'328.00 in die SF eingelegt. Der Bestand der Vorfinanzierung beträgt somit per 31. Dezember 2018 CHF 51'328.00.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 699'496.47 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'178'000.00. Gründe für die tieferen Nettoinvestitionen sind unter anderem die noch nicht begonnenen Projekte Schulhausanbau Kiga + Unterstufe und Ersatzbau Spezialräumetrakt, die noch fehlenden Arbeiten am Deckbelag Rebenweg und Niesenweg, sowie der Ersatz des Bananenbrüggli.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2018 CHF 7'740'504.80 Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'869'109.03. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2018 CHF 3'871'395.77. Das Fremdkapital ist auf CHF 1'819'344.68 gesunken. Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2018 CHF 5'921'160.12 Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 1'870'858.27.

Kommentar Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

0 Allgemeine Verwaltung

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
683'456.48	81'620.10
	601'836.38

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
674'470.00	78'930.00
	595'540.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
692'223.80	102'300.90
	589'922.90

Nettoergebnis

Bemerkungen:

0120.3000. Weniger Entschädigungen Kommissionen

0220.3010.00 Rückstellung Personalaufwand Kader / unbesetzte Stelle
 0220.3130.00 Kosten Externe Geschäftsstelle Feuerwehr
 0290.3120.00 Höhere Stromkosten

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
189'794.75	121'095.85
	68'698.90

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
173'500.00	123'720.00
	49'780.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
163'108.10	103'282.95
	59'825.15

Nettoergebnis

Bemerkungen:

1120.3111.00 Anschaffung Radarmessgerät
 1400.3132.00 Mehr externe Bauberatung als budgetiert / Hilfe Sekretariat BWK
 1400.4210.00 Weniger Einnahmen Baubewilligungen

2 Bildung

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
1'886'068.71	365'197.00
	1'520'871.71

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
1'722'150.00	337'210.00
	1'384'940.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
1'635'929.64	334'737.93
	1'301'191.71

Nettoergebnis

Bemerkungen:

2120.3110.00 Anschaffung Chromebooks
 2120.3611.00 Erhöhung VZE um 0.5 Einheiten = CHF +90'000.00
 2130 Höhere Schulgelder an OSV
 2170.3120.00 Höherer Heizölpreis /Mehr Wasserverbrauch
 2170.3893.00 Einlage SF Erneuerung Schulraum – 70% Ergebnis ER
 2190.3113.00 Beamerinstallation Schule

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
42'039.70	1'006.00
	41'033.70

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
40'230.00	1'000.00
	39'230.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
35'544.60	1'119.00
	34'425.60

Nettoergebnis

Bemerkungen:

3290.3199.02 Mehrkosten Zusatzanlässe (Schwingfest, Hornusser)
 3320.4451.00 Wegfall Dividende Anzeiger AG aufgrund Konkurs Publicitas
 3420.3636.00 Beiträge Eidg. Hornusserfest und Vereinsjubiläen

4 Gesundheit

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
6'746.75	0.00
	6'746.75

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
5'820.00	0.00
	5'820.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
3'129.10	0.00
	3'129.10

Nettoergebnis

Bemerkung:

4210.3636.00 Beiträge an Tagesstruktur für Demenzerkrankte

5 Soziale Sicherheit

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
1'156'840.10	1'821.00
	1'155'019.10

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
1'180'680.00	2'000.00
	1'178'680.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
1'154'409.70	1'936.00
	1'152'473.70

Nettoergebnis

Bemerkungen:

5796.3612.00 Höhere Personalkosten Regionaler Sozialdienst Büren
 5799.3611.60 Tiefere Kosten Lastenausgleich Sozialhilfe

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
503'413.69	274'741.95
	228'671.74

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
469'760.00	273'730.00
	196'030.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
440'319.37	284'872.62
	155'446.75

Nettoergebnis

Bemerkungen:

6150.3010.00	Weniger Entschädigung Winterdienst, milder Winter 17/18
6150.33.00.10	Ausfall Abschreibungen aufgrund nicht fertiger Projekte
6150.3893.00	Einlage SF Erneuerung Strassen – 30% prov. Ergebnis ER
6151.	Kein Lampenersatz neben Investitionsvorhaben
6152.	weniger Aufwand Instandstellung Flurwege
6191.3132.00	Analyse und Ausschreibung Werkhof
6191.3151.00	Achsbruch Meili, grössere Fahrzeug- + Maschinenunterhalte
6291.3631.60	Weniger Beitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr

7 Umweltschutz und Raumordnung

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
819'296.37	752'552.45
	66'743.92

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
751'180.00	659'030.00
	92'150.00

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
684'311.38	596'863.70
	87'447.68

Nettoergebnis

Bemerkungen:

7101	Wenige Leitungsbrüche, höhere Erträge Anschlussgebühren und Benützungsgebühren, Wegfall gebührenfinanzierte Einlage in EK Werterhalt
7201	Deutlicher Minderaufwand für Unterhalt an Leitungsnetz, grosser Mehrertrag Anschlussgebühren, Wegfall gebührenfinanzierte Einlage Werterhalt
7301	Tiefe Kosten Grünabfuhr und div. Minderaufwendungen, Mehrertrag in Kehrrechtgrund- und Kehrrechtabfuhrgebühren
7410	Weniger Unterhalt Eichibach und Subventionen Vorjahr
7450.3134.00	Verzicht Einforderung Prämie Einsatzkostenversicherung
7900.3320.90	weniger Abschreibungen, Ortsplanungsrevision nicht fertig

8 Volkswirtschaft

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
701.75	65'711.00
65'009.25	

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
970.00	63'000.00
62'030.00	

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
618.80	67'098.00
66'479.20	

Nettoergebnis

Bemerkung:

8710.4120.00 Höhere Konzessionen der Firma BKW AG

9 Finanzen und Steuern

Jahresrechnung 2018	
Aufwand	Ertrag
424'651.35	4'049'264.30
3'624'612.95	

Budget 2018	
Aufwand	Ertrag
336'010.00	3'816'150.00
3'480'140.00	

Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag
505'930.82	3'823'314.21
3'317'383.39	

Nettoergebnis

Bemerkungen:

Nettoergebnis inklusive Abschluss Allgemeiner Haushalt	
9100.3180.00	Mehr Wertberichtigung auf Steuerausständen
9100.3181.00	Mehr Tatsächliche Forderungsverluste
9100.4000.00	Höhere Einkommenssteuern Natürliche Personen
9100.4001.00	Deutlich höhere Erträge Vermögenssteuern Nat. Personen
9100.4010.00/	Massiv höhere Erträge der Gewinnsteuern Jur. Personen
9100.4010.70	Rückstellungen für Steuerteilungen JP
9100.4010.50	Definitive Veranlagung und Teilung von 2 Steuerjahren
9100.4029.00	Wiederm Mehrertrag Eingang abgeschriebene Steuern
9101.4022.10	Deutlich höhere Erträge aus Sonderveranlagungen

9101.4029.00	Eingang abgeschriebene Steuern aus Sondersteuern
9102.4022.00	Höhere Erträge Liegenschaftssteuern
9300.4621.50/ 9300.4622.70	Wegfall Mindestausstattung und tieferer Disparitätenabbau im Steuerbereich
9500.4024.00	einmaliger Ertrag Erbschafts- und Schenkungssteuern
9610.3406.00	Keine budgetierte Aufnahme von langfristigem Fremdkapital
9690.4440.00	Marktwertanpassung Aktien BKW AG
9990.9001.00	Wegfall budgetierter Aufwandüberschuss

Die Rechnung 2018 wurde auf der Basis von HRM 2 erstellt. Aufgrund des sehr umfangreichen Zahlenmaterials werden nur Abschnitte der Jahresrechnung dargestellt.

Im Namen des Gemeinderates stellt P. Winkler folgenden

Antrag

Die Jahresrechnung 2018 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 138'858.44 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	5'574'151.21
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'713'009.65
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	138'858.44
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'975'157.25
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	4'975'157.25
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
Aufwand Wasserversorgung	CHF	225'610.86
Ertrag Wasserversorgung	CHF	338'338.07
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	112'727.21
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	263'128.10
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	284'449.18
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	21'321.08
Aufwand Abfall	CHF	110'255.00
Ertrag Abfall	CHF	115'065.15
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	4'810.15
INVESTITIONSRECHNUNG		
Ausgaben	CHF	746'304.37
Einnahmen	CHF	46'807.90
Nettoinvestitionen	CHF	699'496.47

NACHKREDITE gem. separater Tabelle zur Kenntnisnahme CHF 914'896.75

Der Gemeinderat dankt der Finanzverwalterin für die effiziente, kompetente und zuverlässige Betreuung der Gemeindefinanzen.

Diskussion:

Markus Schaller, Lyssstrasse 3: Wie darf man die Zusammensetzung der Nachkredite verstehen? C. Blatter erklärt, dass jedes Konto mit einem Budgetbetrag behaftet ist. Sobald dieses Konto "überzogen" ist, wird ein Nachkredit benötigt.

Oswald Bärtschi, Schulhausstrasse 14A: Sind die "Kauert-Stiftungen" in diesen Zahlen enthalten? Wenn ja, können diese Stiftungen nicht einem anderen Zweck zugeführt oder aufgelöst werden? C. Blatter weist darauf hin, dass der Kanton als zuständige Behörde nicht "Hand bietet" für eine Auflösung. Es bestehen zwei Stiftungen. Aus einer Stiftung können Beiträge z.G. Jugend und Senioren (Frauenverein, Seniorenausflug, Pro Juventute, Kufa Lyss usw.) bezogen werden. Im Jahre 2018 wurden etwas über Fr. 7'000.00 ausbezahlt, der Kontostand beläuft sich auf rund Fr. 28'000.00. Die andere Stiftung mit Namen "Stipendienfonds" ist sehr eng formuliert. Laut dem Stiftungszweck können nur Gelder ausbezahlt werden an Jünglinge (keine Mädchen), Bürger, wenn keine Stipendien ausbezahlt werden und das Studium Naturwissenschaften absolviert wird. Das bedeutet, dass niemand diese Kriterien erfüllt resp. das Amt für Gemeinden und Raumordnung den Stiftungszweck nicht ändert.

Abstimmung

Ja: 47 Stimmen

Nein: 0 Stimmen, keine Enthaltungen.

Beschluss

Der Antrag wird zum Beschluss erhoben.

2. ZPP 6, Erschliessung beim Bahnhof, Kreditabrechnung

Referent: D. Giger

In der Gemeindeversammlung vom 05.12.2001 wurde die Erschliessung "beim Bahnhof" / ZPP 6, mit einer Kreditsumme von Fr. 350'000.00 genehmigt (Strasse 170'000.00, Wasser Fr. 90'000.00, Abwasser Fr. 90'000.00). Nach Abschluss der Arbeiten kann folgende Abrechnung präsentiert werden: Total Fr. 221'427.30 (Strasse Franken 117'076.25, Wasser Fr. 80'0402.00 inkl. MWSt., Abwasser Fr. 23'949.05 inkl. MWSt). Insgesamt wurden Einnahmen in der Höhe von Franken 115'773.65 generiert (Strasse Fr. 99'350.30, Wasser Fr. 7'954.75 inklusive MWSt., Abwasser Fr. 8'468.60 inkl. MWSt.). Dies ergibt somit eine Nettoinvestition von Fr. 105'653.65 für alle drei Bereiche.

Im Namen des Gemeinderates stellt D. Giger folgenden

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die vorliegende Abrechnung zur Genehmigung.

Diskussion:

B. Frey, Lättgrubenweg 37: Aus der vorliegenden Abrechnung fällt auf, dass im Bereich Abwasser zwischen dem Budgetbetrag und den effektiven Kosten eine grosse Differenz besteht, was ist die Ursache? D. Giger weist darauf hin, dass bei der Planung solcher Projekte auf Erfahrungszahlen abgestellt wird. Zudem spielen wie z.B. beim Wasser auch Überlegungen eine Rolle, ob man nun eine "Stumpenleitung" oder eine "Ringleitung" ausführt. Im Abwasser konnte einfach zu einem niedrigen Preis abgerechnet werden.

Abstimmung

Ja: 47 Stimmen

Nein: 0 Stimmen, keine Enthaltungen.

Beschluss

Der Antrag wird zum Beschluss erhoben.

3. Mitteilungen und Verschiedenes

Referent: Gemeindepräsident A. Krähenbühl

- Verabschiedung Marlise Gräub: Als langjährige Mitarbeiterin im Reinigungsteam der Schulliegenschaften hat M. Gräub im Februar 2019 ihren Rücktritt erklärt. Der Vorsitzende dankt für die Mitarbeit und überreicht ein Geschenk in der Form eines Gourmetkorbes von A. Houmard ("ab ins Glas").
- Arbeitsjubiläum Familie Kruse: Die Familie Kruse hat per 01.05.2009 ihre Arbeit als Hauswarte der Schulliegenschaften angetreten. Andrea und Bruno Kruse wird ihre Arbeit bestens verdankt und mit einem Präsent von Glasbläser Roger Steiner aus Büren a.A. geehrt. B. Kruse dankt für das Präsent und zitiert in wenigen Sätzen die seinerzeitige Bewerbung für die Stelle in Dotzigen wie auch den Schulalltag.

Mitteilungen (A. Krähenbühl)

- Im Februar 2019 konnten wir als neue Mitarbeiterin Frau Patricia Trachsler in unserer Gemeindeverwaltung begrüßen. Ihre Hauptaufgaben liegen speziell in den Bereichen Administration Feuerwehrverband, Ausgleichskasse und Bauwesen. Ihre Person wurde auch in den DoNa vorgestellt.
- Ein Faktor in einem Dorfleben sind die Vereine. Diese leisten in unserer Gesellschaft einen grossen Beitrag zum kulturellen und gemeinschaftlichen Alltag. Auch die Jugendarbeit durch die Vereine ist eine nicht zu unterschätzende Tatsache. Dieses Jahr finden in Dotzigen wiederum verschiedene Anlässe (z.B. an Auffahrt der Brunch der Frauenriege) statt, die mit einem Besuch honoriert werden soll.
- Wärmeverbund: Wie bereits in den DoNa aufgezeigt, konnte der Vertrag (eines von zwei Versprechen von A. Krähenbühl zwecks Umsetzung der AG) abgeschlossen werden. Die Abklärungen und Abschlüsse von Verträgen mit Privaten laufen dank der Mitarbeit von Viktor Jakob, Markus Schaller und Ueli Furer auf "Hochtouren". In einer kommenden Ratssitzung soll auch die Finanzierung abgehandelt werden.
- Ersatz Neubau Spezialräumetrakt: Der Abstimmungstermin für dieses Projekt wurde verschoben resp. damit begründet, wonach noch detaillierte Abklärungen zu machen sind. Verschiedene Info-Veranstaltungen sind in Planung, diesbezüglich werden entsprechende Informationen folgen. Eine Urnenabstimmung über das Projekt sollte noch in diesem Jahr erfolgen.

- Bargeldlose Zahlung Gemeindeverwaltung: Sollte in Kürze möglich sein, die nötige Infrastruktur ist bestellt, es müssen noch minime Anpassungen im technischen Bereich (Kabel, Strom usw.) vorgenommen werden.
- A. Krähenbühl dankt den Ratsmitgliedern wie auch der Verwaltung für die Unterstützung. Diese haben ihm den Einstieg in das Amt als Gemeindepräsident erleichtert.
- Nach der Versammlung wird wiederum ein Apéro offeriert. Herzlichen Dank an die Mitglieder der Kulturkommission für die Organisation und Betreuung.

Voten der Gemeinderatsmitglieder

- **Andreas Schaller:** Aus der Bevölkerung wurde angeregt zu prüfen, ob auch in unserer Gemeinde eine Weihnachtsbeleuchtung angebracht werden kann? Der Gemeinderat steht einer solchen Beleuchtung positiv gegenüber, hat den nötigen Kredit beschlossen, die Beleuchtung wird an der Bahnhofstrasse installiert.
- **Daniel Giger:** Folgende Punkte aus dem Bereich Bau
 - Seit geraumer Zeit ist die Sanierung des "Bananenbrüggli" ein Thema. Nach diversen Abklärungen können die Arbeiten nun ab dem 07. Juli 2019 in Angriff genommen werden. Der Zeitpunkt ist so gewählt, womit Schüler/innen nur für einen halben Tag betroffen sind. Ein entsprechendes Info-Blatt wird noch in Umlauf gebracht (mit diesen Informationen wurde auch die Anfrage von Oswald Bärtschi, welche er im Traktandum der Jahresrechnung gestellt hatte, beantwortet).
 - Auch die Brücke bei der Bäckerei Fahrni ist ein Diskussionspunkt. Als Ersatz derselben soll die Holzbrücke des Schwingfestes zum Einsatz kommen. Es bedarf aber noch einige Planung und die Eruiierung der nötigen Kosten. Zwei Firmen wurden um entsprechende Kostenberechnungen ersucht.
 - Bei verschiedenen Gemeindestrassen sind Arbeiten im Gange. Der Rebenweg wurde mit einem Deckbelag versehen. Die Sanierung des Rigidässli resp. Juraweg wird im Juli resp. August abgeschlossen. Der Lindenberg wird ebenfalls Sanierung (mit Leitungseinbau), die Arbeiten dauern rund zwei Monate. Ein letzter Punkt ist die Sanierung von verschiedenen Schächten, betroffen sind rund 20 Stück.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Martin Schneider, Bürenstrasse 11: Mich erstaunt, dass der Gemeinderat auf die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung eingetreten ist. Mich interessiert einerseits zu welchem Preis die Anschaffung erfolgte, wer diese anbringt und wieder abmontiert? A. Schaller erklärt, dass es grundsätzlich Sache des Gemeinderates ist, über solche Geschäfte zu entscheiden. Es wurden diverse Offerten eingeholt, den Zuschlag hat die Firma Elektro Thönen AG aus Büren a.A. zum Preise von Fr. 12'000.00 erhalten. Die nötigen Kenntnisse für die Installation eignen sich Hansjörg Jakob (Verantwortlicher Strassenbeleuchtung Dotzigen) und G. Schädeli an. A. Krähenbühl ergänzt, dass man seit Jahren in der Adventszeit verschiedene Fenster bewundern kann. Dadurch entstehen viele positive Begegnungen. Der Gemeinderat ist daher überzeugt, dass eine Beleuchtung der Bahnhofstrasse sehr wohl gerechtfertigt ist.

Fritz Wyss, Lyssstrasse 7: Zum Thema Auslagerung Werkhof, wie ist der Stand der Dinge? D. Giger erklärt, dass der Ausschreibungsprozess noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Der Gemeinderat prüft weitere Fakten, um das Verfahren demnächst abschliessen zu können.

Martin Schneider, Bürenstrasse 11: Möchte Auskunft über folgende Punkte: Was passiert mit dem Brunnen des Schwingfestes, der seit geraumer Zeit hinter dem Verwaltungsgebäude liegt? An der Schulriederstrasse steht schon lange das Messgerät für die Geschwindigkeit. Wie es aussieht ist das Gerät nicht in Betrieb? Zum ersten Punkt weist A. Krähenbühl hin, dass man vorgesehen hatte, den Brunnen des Schwingfestes vis-à-vis Restaurant Kreuz zu platzieren. Das Wegräumen des alten Brunnen mit Installation des Neuen macht aber aus finanziellen Gründen nicht Sinn. Ein Standort für den Holzbrunnen wird im Moment geprüft. Was das Messgerät angeht ist es so, dass im Momente verdeckte Messungen stattfinden resp. daher "leuchtet" das Gerät nicht. Wenn das Gerät leuchtet bremsen die Autofahrer in der Regel ab, was das eigentliche Bild verfälscht (Tatsache ist, dass Anwohner an der Schulriederstrasse oft von übersetzter Geschwindigkeit berichten). Davon zeugten auch die verdeckten Messungen an der Schulhausstrasse. Erschreckend ist vor allem die Tatsache, dass sehr viele Fahrzeuge durch Hin- und Wegfahrten registriert wurden. Nach dem Vorliegen der Resultate der verschiedenen Messungen (Schulriederstrasse usw.) ist sicher der Handlungsbedarf zu diskutieren.

Corina Widmer, Juraweg 4: Sind auch Messungen auf der Hauptstrasse Richtung Büren a.A. vorgesehen? Speziell beim Fussgängerübergang (ab Juraweg) Richtung Restaurant Kreuz erlebt man "kritische Momente". Nach Meinung von A. Krähenbühl können auch in diesem Bereich Messungen gemacht werden.

Gemeindepräsident A. Krähenbühl stellt fest

- Keine weiteren Wortmeldungen von Seiten der Ratsmitglieder oder der Versammlung.
- Keine Beschwerde-Ankündigungen.

Er dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen an der Versammlung, wünscht gute Heimkehr nach dem Apéro, die Versammlung wird geschlossen.

Namens der Gemeindeversammlung
Der Präsident: Der Sekretär:

A. Krähenbühl D. Mosimann

Das vorliegende Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2019 genehmigt.

Namens des Gemeinderates
Der Präsident: Der Sekretär:

A. Krähenbühl D. Mosimann